

Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2425/110neu

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2024/2025

15. Mai 2025

Beschluss

Für den gemeinsamen Kampf aller Mitgliedergruppen um die Ausfinanzierung der Hochschulen als zivile öffentliche Einrichtung

Das Studierendenparlament hat beschlossen:

Das Studierendenparlament:

- fordert das Präsidium der Universität auf, den in der 818. Sitzung des Akademischen Senats vorgestellten Bericht zur finanziellen Lage der Universität transparent öffentlich zu machen und an die Kernpunkte des Berichts an die Studierenden direkt weiterzuleiten
- fordert das Präsidium auf, eine Gegenüberstellung von Finanzierung (aufgeschlüsselt nach Quellen) und tatsächlichem finanziellem Bedarf für die Jahre ab 2020 vorzulegen, um darzustellen, wie groß das finanzielle Defizit der Universität ist
- fordert das Präsidium auf, darzustellen, in welchen Bereichen sich die Kosten wie entwickelt haben und dies detailliert aufzuschlüsseln
- ruft alle Mitglieder der Universität auf, sich gruppenübergreifend zu koordinieren, um die Notwendigkeit einer erheblich besseren finanziellen Ausstattung der Hochschulen mit staatlichen Grundmitteln öffentlich zum Gegenstand politischer Auseinandersetzungen zu machen,
- strebt für den Kampf um eine bessere Finanzierung die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und relevanten zivilgesellschaftlichen Akteuren die unter anderem in den Bereichen Bildung, Kultur und Gesundheit aktiv sind an